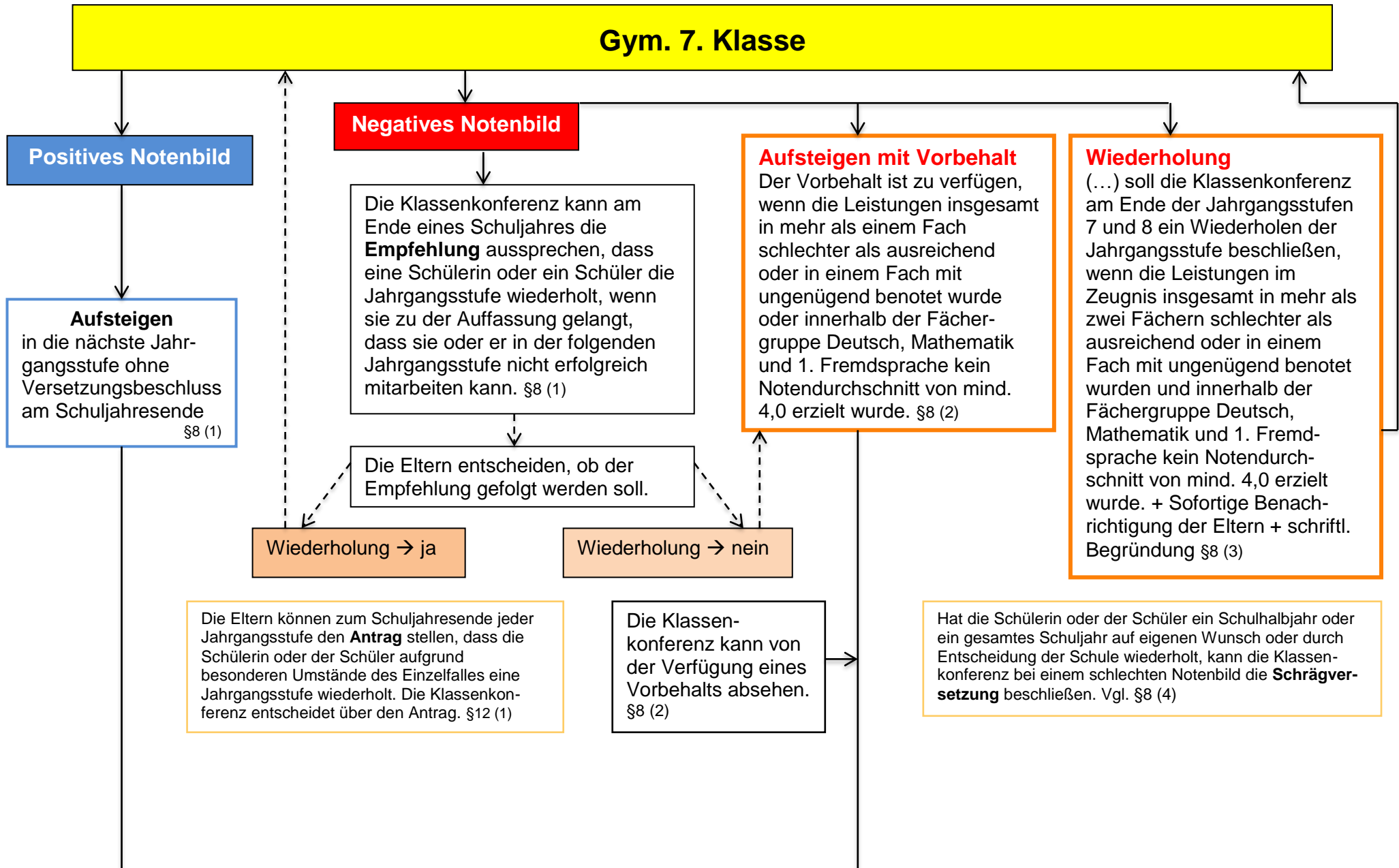


# Versetzungsordnung kurzgefasst - G9

Landesverordnung über Gymnasien (GymVO) vom 21. September 2024

## Gym. 7. Klasse



# Gym. 8. Klasse

**Positives Notenbild**

**Negatives Notenbild**

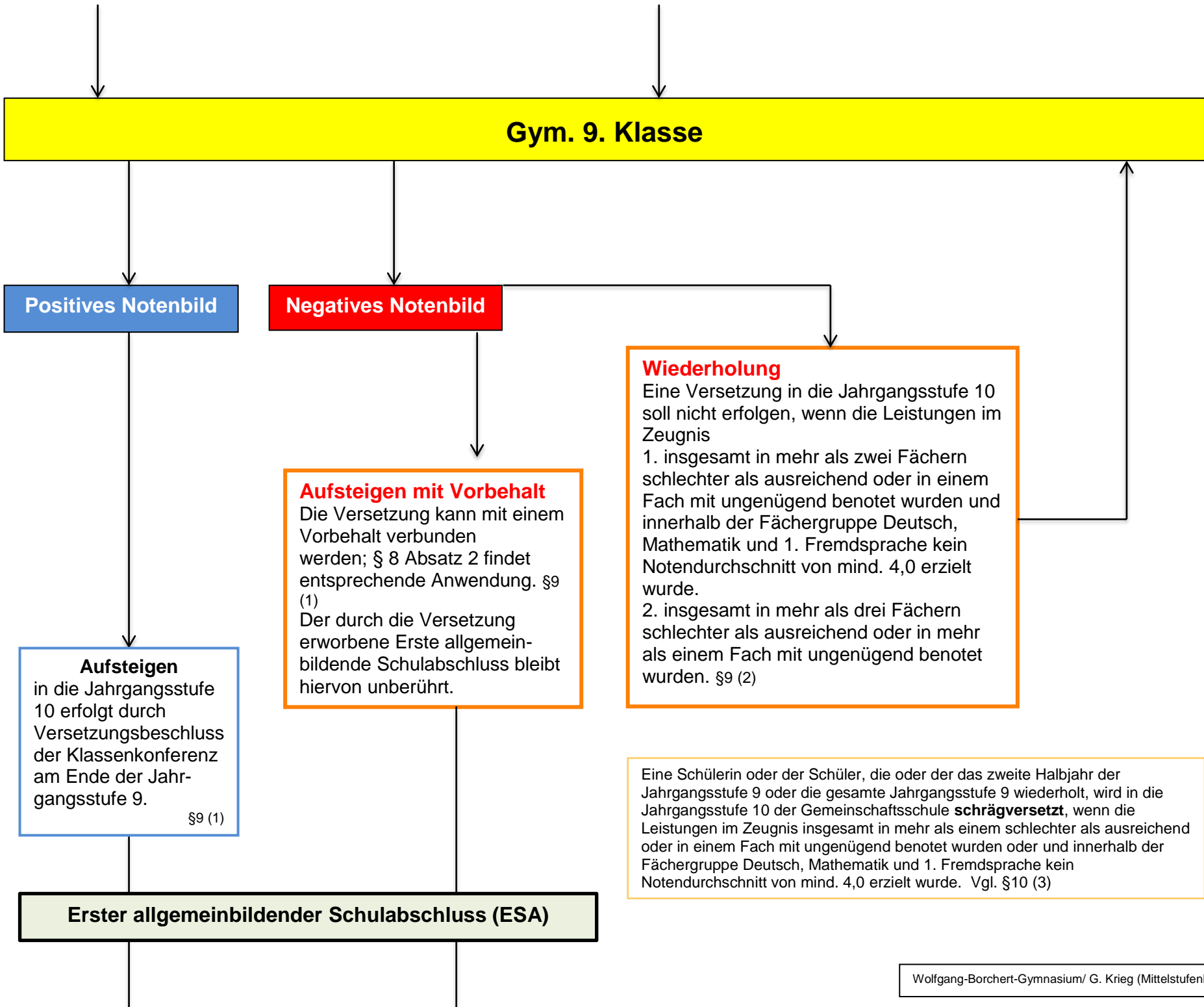
**Aufsteigen**  
in die nächste Jahrgangsstufe ohne Versetzungsbeschluss am Schuljahresende  
§8 (1)

**Siehe Regelung vom 7. zum 8. Jahrgang**  
§8 (1)

**Empfehlung der Wiederholung** §8 (2)

**Aufsteigen mit Vorbehalt** §8 (2)

**Wiederholung** §8 (3)



**Positives Notenbild**

**Negatives Notenbild**

**Aufsteigen**  
in die Jahrgangsstufe 10 erfolgt durch  
Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz  
am Ende der Jahrgangsstufe 9.  
§9 (1)

**Aufsteigen mit Vorbehalt**  
Die Versetzung kann mit einem Vorbehalt verbunden  
werden; § 8 Absatz 2 findet entsprechende Anwendung. §9  
(1)  
Der durch die Versetzung erworbene Erste allgemein-  
bildende Schulabschluss bleibt hiervon unberührt.

**Wiederholung**  
Eine Versetzung in die Jahrgangsstufe 10  
soll nicht erfolgen, wenn die Leistungen im  
Zeugnis  
1. insgesamt in mehr als zwei Fächern  
schlechter als ausreichend oder in einem  
Fach mit ungenügend benotet wurden und  
innerhalb der Fächergruppe Deutsch,  
Mathematik und 1. Fremdsprache kein  
Notendurchschnitt von mind. 4,0 erzielt  
wurde.  
2. insgesamt in mehr als drei Fächern  
schlechter als ausreichend oder in mehr  
als einem Fach mit ungenügend benotet  
wurden. §9 (2)

Eine Schülerin oder der Schüler, die oder der das zweite Halbjahr der  
Jahrgangsstufe 9 oder die gesamte Jahrgangsstufe 9 wiederholt, wird in die  
Jahrgangsstufe 10 der Gemeinschaftsschule **schrägversetzt**, wenn die  
Leistungen im Zeugnis insgesamt in mehr als einem schlechter als ausreichend  
oder in einem Fach mit ungenügend benotet wurden oder und innerhalb der  
Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache kein  
Notendurchschnitt von mind. 4,0 erzielt wurde. Vgl. §10 (3)

**Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)**

